

BR/GT I/160 d/72

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Brüssel, den 10. März 1972
BR/GT I/160/72

- Sekretariat -

UEBERMITTLUNGSVERMERK

Betrifft: Vorschlag zu Artikel 9 Absatz 2 des Vorentwurfs eines
Uebereinkommens über ein europäisches Patenterteilungs-
verfahren

Verfasser: Italienische Delegation

BR/GT I/160 d/72 esi/cs

Vorschlag der italienischen Delegation zu Artikel 9
Absatz 2 des Vorentwurfs eines Uebereinkommens über
ein europäisches Patenterteilungsverfahren

Artikel 9

(1) +

(2) Als Erfindung im Sinne des Absatzes 1 gelten insbesondere nicht:

- a) wissenschaftliche Theorien und mathematische Methoden;
- b) die bloße Entdeckung in der Natur vorkommender Stoffe,
sofern damit nicht neue Errungenschaften verbunden sind,
die unmittelbar zur industriellen Ergebnissen führen;
- c) rein ästhetische Formschöpfungen;
- d) Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit, für die Programmierung der Arbeitsweise von Computern,
für rein gedankliche Tätigkeiten oder für Spiele;
- e) Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen (oder tierischen) Körpers, die mit oder ohne Verwendung von Mitteln oder Substanzen angewandt werden,
sowie Diagnostizierverfahren, die mit oder ohne Verwendung von Mitteln oder Substanzen auf den menschlichen (oder

tierischen) Körper angewandt werden; eine Substanz oder eine Verbindung ist jedoch auch dann, wenn sie bereits bekannt ist, patentfähig, wenn ihre Bestimmung für die genannten Zwecke zum ersten Mal dargelegt wird.

f) die blosse Wiedergabe von Informationen;

g) gestrichen
